

VORSORGEVOLLMACHT

Meine persönlichen Daten

Name, Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum, -ort _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (mobil) _____



Vollmachtnehmer

Für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder äußern kann, bevollmächtige ich (Vollmachtgeber) hiermit als Person meines besonderen Vertrauens (Vollmachtnehmer):

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname der bevollmächtigten Person

Geburtsdatum, -ort

Straße, Hausnummer

Wohnort

Telefon (mobil)

Gesundheitsangelegenheiten

Die bevollmächtigte Person soll an meiner Stelle alle erforderlichen von mir getroffenen Entscheidungen über meine ärztliche Behandlung bei dem behandelnden Arzt oder der behandelten Ärztin durchsetzen.

Sie soll daher vor allem meine Wünsche und Vorstellungen, die ich in der Patientenverfügung niedergelegt habe, berücksichtigen.

Sie darf die Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Zu diesem Zweck entbinde ich alle mich behandelnden Ärzte oder Ärztinnen und das nichtärztliche Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Person von der Schweigepflicht.

Die bevollmächtigte Person hat nicht die Befugnis gegen meinen Willen in ärztliche Zwangsmaßnahmen einzuwilligen, außer in den in Paragraph 1906, Abs. 3 BGB genannten Fällen.

Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung und über freiheitsentziehende Maßnahmen in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung entscheiden, solange dies zu meinem Wohle erforderlich ist (§ 1906 BGB).

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachterteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte. Sie behält über meinen Tod hinaus Gültigkeit. Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäftes die Urkunde im Original vorlegen kann.

Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich den/die oben bezeichnete Betreuer/in zu bestellen.

1. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

- Sie darf meinen Aufenthalt, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.
- Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz abschließen und kündigen.
- _____

2. Behörden

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.
- _____

3. Vermögenssorge

- Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich
- über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen,
- Zahlungen und Wertgegenstände annehmen,
- Verbindlichkeiten eingehen,
- Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten,
- Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist,
- Schenkungen vornehmen aller Art und Größe,
- keinerlei Schenkungen vornehmen.

(Achtung: Kreditinstitute verlangen oft eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken! Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich! Bei weitergehendem Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an die Abteilung „Rechtspflege“ Ihres zuständigen Amtsgerichtes!)

(Zutreffendes bitte ankreuzen, Nicht-zutreffendes streichen.)

4. Post- und Fernmeldeverkehr

- Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

5. Vertretung vor Gericht

- Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

6. Untervollmacht

- Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen.

7. Weitere Regelungen

- _____

Ich unterschreibe diese Verfügung im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte nach sorgfältiger Überlegung und als Ausdruck meines Selbstbestimmungsrechtes. Ich wünsche nicht, dass mir in der akuten Situation eine Änderung meines hiermit bekundeten Willens unterstellt wird. Diese Verfügung soll nicht durch meinen Tod erlöschen. Mir ist die Möglichkeit der Änderung oder des Widerrufs meiner Vorsorgevollmacht bekannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die voranstehende Verfügung nur insoweit, wie ich sie ausgefüllt habe.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber

Ich kenne den Inhalt dieser Verfügung und bin bereit, die **Bevollmächtigung** anzunehmen. Ich bin im Besitz einer Originalvollmacht.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtnehmer

Beglaubigungsvermerk

(Muss nicht zwingend durch einen Notar erfolgen!)

Wichtiger Hinweis: Bitte registrieren Sie Ihre Vorsorgevollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer. Das zuständige Betreuungsgericht wird im Fall der Fälle immer erst prüfen, ob dort eine Registrierung erfolgt ist.

Monuta Versicherungen - Niederlassung Deutschland · Niederkasseler Lohweg 191 · 40547 Düsseldorf

Tel.: 0211-522 95 35-51 · Fax: 0211-522 95 35-50 · info@monuta.de · www.monuta.de